

MITTWOCH, 16.10.2013, 20:00 UHR  
Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz Zürich

Nachhaltigkeit in Bewegung:  
«**Wohin steuert die Schweizer  
Verkehrspolitik?»**»

Vignette, Autos, Schiene und Co.



Keynote Speaker  
Bundesrätin  
DORIS LEUTHARD

Presenting Partner

CREDIT SUISSE

Partner

swisscom

SV Group

## Thema

## Nachhaltigkeit in Bewegung: «Wohin steuert die Schweizer Verkehrspolitik?»

### Vignette, Autos, Schiene und Co.

Die politische Diskussion rund um den Verkehr beschäftigt die Schweiz. Bundesrätin Doris Leuthard hat wichtige Vorlagen ins Rollen gebracht und deblockiert: Viele Dossiers sind in Bewegung, und wichtige Entscheide im Parlament sind bereits gefällt.

Nun kommen einige Entscheide vors Volk. Es geht um die Strasse, die Schiene – Ausbau, Unterhalt und Finanzierung. Zweistellige Milliardenbeträge sind nötig, um unsere Infrastrukturen zu erhalten und zu entwickeln.

Aus Sicht der Nachhaltigkeit im Verkehr wird es am 24. November 2013 zu einem ersten wichtigen Urnengang kommen: Der Preis der Autobahnvignette soll von 40.- auf 100.- Franken pro Jahr erhöht werden. Seit langem wurde der Preis für die Autobahnvignette nicht mehr angepasst. Was für die einen eine Lappalie ist, machen andere zu einer Grundsatzfrage über die Mobilitätsfinanzierung. TCS und SVP bekämpfen zusammen mit dem VCS und den Grünen die Erhöhung der Vignette. Eine ungewöhnliche und spannende Situation.

#### **Wir werden uns auf der Grundlage der Nachhaltigkeit dem Fragenkomplex stellen:**

- Wie soll die Verkehrsinfrastruktur finanziert werden?
- Hilft eine Verteuerung der Strasse der Ökologisierung des Verkehrs? Macht sie den öffentlichen Verkehr attraktiver?
- Ist individuelle Mobilität so oder so viel zu billig? Welche Verantwortung trägt das Individuum, und welche Rollen hat der Staat?

Wir diskutieren über die Anforderungen und die Ziele, die eine moderne Gesellschaft verfolgt und darüber, welche Anreize es gibt, sich nachhaltig zu verhalten.

## Keynote Speaker

**Doris Leuthard**  
Bundesrätin



Als Vorsteherin des UVEK prägt Bundesrätin Doris Leuthard die Schweizer Verkehrspolitik. Um die knapp 400 km kantonalen Strassen zu finanzieren, die neu ins Nationalstrassennetz aufgenommen werden sollen, hat das Parlament beschlossen, den Preis für die Autobahnvignette auf 100 Franken zu erhöhen. Darüber wird das Volk noch abschliessend entscheiden.

Um die Ausgaben und Einnahmen der Strassenfinanzierung langfristig ins Lot zu bringen und wichtige Investitionen zu ermöglichen, will der Bundesrat analog zur Bahn einen Fonds für den Nationalstrassen- und den Agglomerationsverkehr schaffen.

**Dr. Kathrin Amacker**  
Leiterin Kommunikation & Public Affairs bei der SBB

Kathrin Amacker ist als Mitglied der SBB-Konzernleitung verantwortlich für den Stakeholderdialog, die Führung der Marke und die Nachhaltigkeit der SBB. Zuvor leitete sie die Unternehmenskommunikation bei Swisscom und war aktiv als CVP-Nationalrätin.

**Dr. Hans-Jörg Bertschi**  
VR-Präsident und CEO der Bertschi AG

Hans-Jörg Bertschi ist CEO des internationalen Chemielogistikkonzerns Bertschi AG (ca. 630 Mio. CHF Umsatz p.a.). Er engagiert sich für den Kombi-Verkehr als VR-Präsident der Kombiverkehrsfirma Hupac sowie im Vorstand der European Chemical Transport Association und der European Petrochemical Association.

**Ernst Stocker**  
Zürcher Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor

Er sorgt für gute Rahmenbedingungen für Unternehmen und Arbeitnehmende, u.a. zum Verkehr (Schiene, Strasse, Luft, Wasser) z.B. als Präsident des ZVV-Verkehrsrats, im Verwaltungsrat des Flughafens Zürich und im Vorstand der Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs.

**Ulrich Walt**  
Leiter Logistik Holcim Europa, Vizepräs. Schienengüterverkehr-Verband

Bevor Ulrich Walt 2013 die Gesamtleitung der europäischen Logistik des Baustoffkonzerns Holcim (über 20 Mia. CHF Umsatz p.a.) übernommen hat, war er zehn Jahre lang Leiter Logistik der Holcim Schweiz AG.

**Bastien Girod**  
Nationalrat, Vizepräsident Grüne Schweiz und Mitglied der Verkehrskommission

Der Umweltwissenschaftler, Vater der Initiative «grüne Wirtschaft», will Umweltprobleme durch eine Veränderung der Wirtschaft in den Griff bekommen.

## Programm

- 19.45** Eintreffen
- 20.00** Grusswort von Bruno Bischoff, Credit Suisse, und Einführung durch Kuno Spirig, Lifefair
- 20.05** Keynote: Bundesrätin Doris Leuthard: Autobahnvignette und nachhaltige Verkehrspolitik
- 20.35** Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum
- 21.35** Abschluss und danach Networking beim Apéro, spezielle Gelegenheit zur Diskussion mit den Panelisten

## Moderation



**Dominique Reber**

MA, EMBL-HSG, Hirzel.Neef.Schmid Konsulenten

## Diskussionsteilnehmer



**Öffentlicher Verkehr**

**Kathrin Amacker**

Leiterin Kommunikation & Public Affairs bei der SBB



**Kantone, Exekutive**

**Ernst Stocker**

Zürcher Regierungsrat und Volkswirtschafts-  
direktor



**Transportwirtschaft**

**Hans-Jörg Bertschi**

VR-Präsident und CEO der  
Bertschi AG



**Verladende Wirtschaft**

**Ulrich Walt**

Leiter Logistik  
Holcim Europa



**Bund, Legislative**

**Bastien Girod**

Zürcher Nationalrat und  
Mitglied der Verkehrs-  
kommission



**Automobilwirtschaft**

**Walter Frey**

Inhaber und Präsident des  
Verwaltungsrates der Emil  
Frey Gruppe; Alt-National-  
rat, Vizepräsident SVP

## Sponsoren und Partner



### Presenting Partner

Die Credit Suisse unterstützt die Foren im Rahmen der Klimainitiative «Credit Suisse Cares for Climate». Diese leistet einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz. Das Engagement der Credit Suisse zum Klimaschutz betrifft Betrieb und Geschäftsentscheidungen. Die Credit Suisse wurde für ihre führende Rolle bei der Finanzierung von erneuerbaren Energien wiederholt ausgezeichnet. Die Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und den Anspruchsgruppen ist eine Voraussetzung für den Erfolg der Credit Suisse. [credit-suisse.com/responsibility](http://credit-suisse.com/responsibility)



### Partner

Swisscom unterstützt die Foren, weil der Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und NGO zentral ist, um Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit zu erzielen. Swisscom führte 1998 als weltweit erstes Telekommunikationsunternehmen ein systematisches Umweltmanagement nach ISO 14001 ein. 2011 kürte die Zeitschrift BILANZ die Swisscom zur Siegerin des BILANZ Ökoringratings. Im Zentrum der Aktivitäten stehen die Optimierung der internen Energieeffizienz und die Entwicklung von Produkten und Services, welche die Kunden unterstützen, CO<sub>2</sub> und Energie einzusparen (Green ICT). [www.swisscom.com/hallozukunft](http://www.swisscom.com/hallozukunft)



Passion for quality. Since 1914.

Die SV Group unterstützt die Foren, da ihr Nachhaltigkeit und Klimaschutz am Herzen liegen. Damit möchte die SV Group den Austausch unter Fachleuten und Entscheidern fördern, Denkanstösse zum Thema Nachhaltigkeit einbringen und gemeinsam mit dem St. Peter-Team die Gäste mit klimaschonenden Leckerbissen verwöhnen und überzeugen. Weitere Infos zum Klimaschutzprogramm von SV Group und WWF Schweiz: [www.one-two-we.ch](http://www.one-two-we.ch)

## Sponsoren und Partner



economiesuisse

### Wirtschaftspartner

Economiesuisse setzt sich für einen Pfad zur Green Economy (Nachhaltigkeit) ein, der den Schweizer Unternehmen neue Chancen und Handlungsspielräume ermöglicht und Einschränkungen auf ein Minimum begrenzt.

### Food Partner



Terra Verde vertreibt lauter hochwertige Delikatessen aus zertifizierter biologischer Produktion und offeriert die Weine für die Lifefair-Foren. [www.terraverde.tv](http://www.terraverde.tv)



Soda Fresh vertreibt Soda-Sprudel-Wasseranlagen für den professionellen Einsatz. Soda-Sprudel vermindert die Umweltbelastung gegenüber Mineralwasser massiv (ca. 14 x). [www.soda-fresh.ch](http://www.soda-fresh.ch)

## Zum Forum

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher? Das wird an den LifeFair-Foren mit visionärem Weitblick und starkem Praxisbezug diskutiert. Unsere Foren besuchen jeweils rund 200 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung und NGOs. Jedes Forum beginnt mit Keynotes durch Top-Experten, gipfelt in einem kontroversen, hochdotierten Panel mit anschließender Fragerunde und endet mit einem Networking-Apéro-Riche.

## Anreise

Ort: Forum St. Peter; St.Peterstrasse 19, beim Paradeplatz Zürich; Tram: 6, 7, 11, 13 bis «Paradeplatz»; Parkhäuser: Sihl, Urania, Talgarten

## Anmeldung

[www.lifefair.ch](http://www.lifefair.ch)  
oder via [forum@lifefair.ch](mailto:forum@lifefair.ch)  
Life Fair GmbH, Fuhrstrasse 31, 8820 Wädenswil  
044 680 35 44/45